

economiesuisse
Frau Ivette Djonova
Hegibachstrasse 47
8032 Zürich

per E-Mail an: ivette.djonova@economiesuisse.ch

Ort, Datum
Aarau, 9. März 2018

Ansprechperson
David Sassan Müller

Telefon direkt
062 837 18 02

E-Mail
david.mueller@aihk.ch

F:\10_POLITIK\Vernehmlassungen\2018\Vernehmlassungsantworten\ecos_BG über Vorläuferstoffe für explosionsfähige Stoffe.docx

Vernehmlassung zum Bundesgesetz über Vorläuferstoffe für explosionsfähige Stoffe – Stellungnahme der AIHK

Sehr geehrte Frau Djonova, sehr geehrte Damen und Herren

In rubrizierter Angelegenheit danken wir Ihnen für die uns mit E-Mail vom 11. Dezember 2017 eingeräumte Möglichkeit zur Stellungnahme.

Obwohl die Vorlage für einzelne Wirtschaftsakteure, insbesondere Apotheken und Drogerien, sowie die Kantone zu einem gewissen Mehraufwand führt und zudem beim Bund jährliche Kosten in Höhe von rund 2 Millionen Franken aus der Umsetzung resultieren, erheben wir angesichts der in Europa existierenden Gefahr von terroristischer Gewalt keine Einwände gegen das neu vorge-sehene Bundesgesetz. Die Schweiz im Herzen von Europa soll nicht mangels lascherer Gesetz-gebung gegenüber der EU zu einem Ort werden, wo Kriminelle terroristische Aktionen vorbereiten können. Allerdings möchten wir betonen, dass die Terrorismusbekämpfung aber auch nie dazu führen darf, die Wirtschaft und die Gesellschaft als Ganzes unnötig einzuschränken. Insofern neh-men wir den Bundesrat beim Wort und möchten auch an dieser Stelle betonen, dass professio-nelle Anwender – also Unternehmen, welche Vorläuferstoffe für ihre Geschäftstätigkeit verwenden – von den Zugangsbeschränkungen nicht betroffen sind.

Mangels Rückmeldungen aus dem Kreise unserer Mitgliedunternehmen verzichten auf eine de-tailliertere Stellungnahme und danken Ihnen für die Kenntnisnahme.

Freundliche Grüsse

AARGAUISCHE INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER
Geschäftsstelle



Peter Lüscher
Geschäftsleiter



David Sassan Müller
lic. iur., Rechtsanwalt